

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL

Abteilung 4 - Personal
Amt 4.01 – Dienststelle für Arbeitsschutz



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE

Ripartizione 4 - Personale
Ufficio 4.01 – Servizio di prevenzione e protezione

Fortbildungskurs für Arbeitsschutzbeauftragte

der Abteilungen – Schulen - Kindergärten
der Autonomen Provinz Bozen

Schuljahr 2010 - 2011

**Aus- und Fortbildung: Organisation und
Inhalte, Online-Kurse der Dienststelle für
Arbeitsschutz auf Copernicus**



Information – Fortbildung - Schulung

- **Die Aus- und Fortbildung im Bereich Arbeitsschutz ist eine wesentliche Vorbeugemaßnahme zum Schutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.**



Information, Ausbildung und Schulung

(Art. 36 des gv.D. 81/08)

Der Arbeitgeber sorgt dafür, dass jeder Arbeitnehmer eine angemessene Information erhält:

- über die Gefährdungen für die Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, in Bezug auf die Tätigkeiten des Betriebes
- über eingesetzte Maßnahmen und Verfahren bezüglich Erste-Hilfe, Brandbekämpfung und Räumung der Arbeitsstätten
- über die Namen der Mitglieder der Notfalleinsatzgruppe
- über die Namen der Verantwortlichen Arbeitsschutzfachkraft, der Arbeitsschutzbeauftragten und des Betriebsarztes

- **Der Arbeitgeber trägt Sorge dafür, dass jeder Arbeitnehmer eine geeignete Information erhält:**
- über die besonderen Gefährdungen, denen er ausgesetzt ist, in Bezug auf die durchgeführte Tätigkeit, die gesetzlichen Bestimmungen und die diesbezüglichen Betriebsanweisungen
- über die Gefahren beim Umgang und bei der Verwendung von gefährlichen Arbeitsstoffen, auf der Grundlage der von den geltenden Vorschriften vorgesehenen Sicherheitsdatenblätter
- über die im Betrieb angewandten Vorbeuge-, und Schutzmaßnahmen bei Arbeitsabläufen und Tätigkeiten.

- Der Inhalt der Information muss für die Arbeitnehmer leicht verständlich sein und die Umsetzung der erworbenen Kenntnisse ermöglichen.

Für Arbeitnehmer anderer Sprachkulturen, muss im Voraus die Überprüfung des Sprachverständnisses der Teilnehmer erfolgen.

Der Arbeitgeber gewährleistet, dass jeder Arbeitnehmer eine ausreichende und angemessene Aus- und Fortbildung betreffend Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, erhält. Dies mit Berücksichtigung der Sprachkenntnis und im Besonderen :

- über die Begriffe Risiko, Schaden, Prävention, Schutz, Arbeitsschutzorganisation im Betrieb, Rechte und Pflichten aller Beteiligten, Kontroll- und Aufsichtsbehörden, Fürsorgeämter.
- über mögliche Gefährdungen und Schadensfällen bei der Arbeitstätigkeit und den anzuwendenden Verhütungsmaßnahmen im Betrieb oder im spezifischen Arbeitsbereich

- **Die Information, Aus- und Fortbildung, und wo notwendig die praktische Schulung, muss stattfinden bei:**
- der Einstellung
- der Versetzung oder der Änderung der Aufgabenbereiche
- der Einführung neuer Arbeitsmittel oder neuer Fertigungsverfahren und neuer gefährlicher Arbeitsstoffe

- Die Information und Aus- und Fortbildung muss regelmäßig in Zusammenhang mit dem Wandel der Gefährdungen oder beim Auftreten neuer Gefährdungen wiederholt werden.
- **Die praktische Schulung erfolgt am Arbeitsplatz durch eine erfahrene Person.**
- Jede Form von Schulung im Bereich Arbeitsschutz wird im Fortbildungsbüchlein festgehalten (derzeit noch in Ausarbeitung).

- Eine der Aufgaben der zentralen Dienststelle für Arbeitsschutz in der Personalabteilung ist die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber bei der Aus- und Fortbildung der Bediensteten im Bereich Arbeitsschutz zu unterstützen.

- Die Weiterbildung als Vorbeugemaßnahme zum Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz für das Landespersonal, wird mit der Organisation von Kursen zu den verschiedensten Themen gewährleistet.

Ausbildung der Mitglieder der Notfalleinsatzgruppe

Brandschutz

Ganztagskurs (von 8:30 Uhr bis 17:30 Uhr) an der Landesfeuerweherschule in Vilpian

Erste Hilfe

Ganztagskurs (von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr) mit dem Weißen Kreuz in Bozen, Brixen, Bruneck und Meran

Die Anmeldung sowie das jeweilige Ansuchen zur Abhaltung der Kurse muss vom Arbeitgeber/Verwahrer direkt an die Dienststelle für Arbeitsschutz erfolgen.

Sachbearbeiterin:

Frau Monika Grandi

Tel. 0471 412475

Fax 0471 412479

E-Mail: Monika.Grandi@provinz.bz.it

Grundausbildung für Arbeitsschutzbeauftragte

- **Modul A:** 28 Stunden zu allgemeinen Arbeitsschutzinhalten
- **Modul B:** 24 Stunden zu den spezifischen Risiken am Arbeitsplatz für die Makrosektoren: Öffentliche Verwaltung und Schule

Um an den Kursen zur Grundausbildung teilnehmen zu können, muss die Arbeitgeberin/der Arbeitgeber das Formular - **Vorschlag zur Ernennung des Arbeitsschutzbeauftragten** der Dienststelle für Arbeitsschutz übermitteln.

Auffrischkurse für ASB

Jede/jeder Arbeitsschutzbeauftragte muss in einem Fünfjahreszeitraum insgesamt 28 Fortbildungsstunden absolvieren.

Jährliche Angebote durch:

- Die Dienststelle für Arbeitsschutz
- Andere ermächtigte Fortbildungsträger gemäß G.v.D vom 23.06.2003, Nr. 195 und dem Abkommen Staat-Regionen-Autonome Provinzen vom 26. 01.2006

Wir versuchen jährlich Auffrischkurse (4-8 Stunden) für Arbeitsschutzbeauftragte anzubieten.

Andere Kurse, welche abgehalten wurden

- Heben und Tragen von Lasten für Mitarbeiter/-innen für Integration
- Sicherheit auf Baustellen
- Verwendung von Maschinen im Schulbereich
- Informationsveranstaltungen für einzelne Berufsbilder wie z.B. Reinigungspersonal, Schulwart, Mitglieder der Notfalleinsatzgruppe, Kindergartenleiterinnen, Schulleiter
- Spezifische Kurse auf Anfrage

Online - Kurse

- Die moderne Informationstechnologie ermöglicht es, nun neue Wege zu gehen und das E-Learning (eigenverantwortliches Lernen am Computer) für die Fortbildung auch in diesem Bereich zu nutzen
- E-Learning ist für viele noch ungewohnt und es kann einige Zeit vergehen, bis diese Form der eigenverantwortlichen Weiterbildung zur Selbstverständlichkeit wird.

E-Learning

- Unter (engl. *electronic learning* = „elektronisch unterstütztes Lernen“, wörtlich: „elektronisches Lernen“), **werden alle Formen von Lernen verstanden, bei denen elektronische oder digitale Medien für die Präsentation und Verteilung von Lernmaterialien und/oder zur Unterstützung zwischenmenschlicher Kommunikation zum Einsatz kommen.**
- Für E-Learning finden sich als Synonyme auch Begriffe wie: *Online-Lernen (Onlinelernen), Telelernen, multimediales Lernen, computergestütztes Lernen, Computer-based Training, Open and Distance-Learning* u. a.

E-Learning


Lernen mit neuen Medien

Neue Wege für Bildung und
Kooperation, auch in der
Verwaltung




Projekt „Copernicus“

- Im Jahr 2002 hat sich das Amt für Personalentwicklung gemeinsam mit den Abteilungen der Berufsbildung und mit der Abteilung Informatik am Projekt Copernicus beteiligt, mit welchem der Einsatz neuer Medien in der Aus- und Weiterbildung gefördert wird.




copernicus

neues lernen

Autonome Provinz Bozen Südtirol 

Search

[Home](#) [Kurse](#) [News](#) [Hilfe/FAQ](#) [Was ist Copernicus?](#) [Beobachtungsstelle](#) [Feedback](#) **ITALIANO**



Ways of Successful E-Learning.

ILIAS Konferenz 2007

Unsere Kurse

09-08-2010 [Projektmanagement](#)
Das Amt für Personalentwicklung der Abteilung Personal bietet diesen Kurs im "blended learning"-Modus den Bediensteten des Landes, der Lokalkörperschaften und der Hilfskörperschaften des Landes an.

15-05-2008 [Project management](#)
Das Amt für Personalentwicklung der Abteilung Personal bietet diesen Kurs im "blended learning"-Modus den Bediensteten des Landes, der Lokalkörperschaften und der Hilfskörperschaften des Landes an.

15-05-2008 [Organisation und Leitung von Sitzungen](#)
Das Amt für Personalentwicklung der Abteilung Personal bietet diesen Kurs im "blended learning"-Modus den Bediensteten des Landes, der Lokalkörperschaften und der Hilfskörperschaften des Landes an.

[Andere Kurse](#)

6. Internationale ILIAS Konferenz [Bozen, 4. und 5. Oktober](#)

Zugang zu unserer Lernplattform (Ilias)

Einloggen

Benutzername

Passwort

[Password oder Benutzernamen vergessen?](#)
[Noch nicht registriert? Jetzt anmelden!](#)
[Besuchen Sie unseren Öffentlichen Bereich](#)

Was ist Copernicus?

Möchten Sie gerne etwas mehr über das Projekt COPERNICUS wissen, dann klicken Sie einfach auf "weiter" und gelangen so auf die Informationsseite.

[weiter](#)

Interessante Projekte

[Gender Mainstreaming](#)
[Progetto pionieri](#)

Beobachtungsstelle

Aktuelle Informationen über nationale und internationale Entwicklungen im eLearning-Bereich und der Entwicklung neuer Technologien.

[weiter](#)

Erfahrungsgemeinschaft

Dieser Bereich richtet sich an all jene, die Bildungsmaßnahmen unter Einsatz der Lernplattform ILIAS planen und durchführen.

[weiter](#)


Wissensdatenbank eLearning

Hier finden Sie eine Sammlung von Dokumenten, Links und interessanten Praxisbeispielen zum Thema "mediengestütztes Lernen", eLearning und Wissensmanagement.

Hilfe/FAQ

Hier finden Sie Hilfen und Tipps, wie Sie die Lernplattform nutzen können, sowie Informationen über Kursmodalitäten, Kursformen und die Betreuung durch die eTutoren.

[weiter](#)



LEARNING AWARDS 2005

News

[10. März 2009 - E-Learning-Kongress des Netzwerkes ELGOV in Bologna.](#)

[Copernicus beim Kongress des SIE-L \(gesamtstaatlicher Verein zur Förderung des E-Learnings\) vorgestellt.](#)

[The Digital school garden takes part in the eLearning Awards.](#)

[Ergebnisse der 6. Internationalen ILIAS-Konferenz in Bozen \(4. - 5. Oktober\).](#)

[Andere News](#)

Was ist Copernicus?

- ein Service der Autonomen Provinz Bozen-Südtirol.
- ein flexibler Zugriff auf professionelles Lernen.
- ein Netz, welches den individuellen Zugriff auf Lernressourcen mittels Informations- und Kommunikationstechnologien ermöglicht.
- eine Gelegenheit für Bürger, Unternehmen, Ausbilder, die sich beim Lernen in der Klasse und beim Fernstudium der Technologie bedienen.
- ein System, das von der Europäischen Union, vom Ministerium für Arbeit und von der Autonomen Provinz Bozen durch den Europäischen Sozialfonds finanziert wird.

Wer verwaltet es?

- Das Copernicus-System wird von fünf Abteilungen der Autonomen Provinz Bozen verwaltet, welche die Beständigkeit des Systems garantieren und für die Entwicklung der Dienstleistungen sowie der pädagogischen Unterrichtsmaterialien sorgen.

Die fünf Abteilungen der Autonomen Provinz Bozen Südtirol sind:

- Abteilung 4 - Amt für Personalentwicklung
- Abteilung 9 - Informatik
- Abteilung 20 - deutsche und ladinische Berufsbildung
- Abteilung 21 - italienische Berufsbildung
- Abteilung 22 - Land-, Forst- und Hauswirtschaftliche Berufsbildung

ILLIAS – Lernsoftware auf Copernicus

- Im Rahmen dieses Projektes konnte das Amt für Personalentwicklung im Herbst 2005 erste Kurse im "blended learning" - Modus anbieten.
- "blended learning" = Lernen am Bildschirm und Lernen im Seminarraum

Im Frühjahr 2009



- wurde erstmals von der Dienststelle für Arbeitsschutz der Online-Kurs „Arbeiten am Bildschirm“ in deutscher Sprache und „Lavorare al videoterminale“ in italienischer Sprache auf „Copernicus“ erstellt.

Ein Kurs für Bedienstete der Risikogruppe der „Bildschirmverwender“



- Dieser Kurs wurde mit dem Ziel erstellt, die Bediensteten über wichtige vorbeugende Maßnahmen zu informieren, wie Schäden am Augenlicht und an der Körperhaltung (Rückenschmerzen usw.) bei der Bildschirmarbeit möglichst vermieden werden können.

Gesetzlich vorgeschriebene Aus- und Fortbildungspflicht

Bis heute wurden nur Bedienstete der Risikogruppe der „Bildschirmverwender“ (Bedienstete, welche die ganze Arbeitswoche durchschnittlich mindestens 20 Stunden systematisch und üblicherweise mit einem Bildschirmgerät arbeiten) der 41 Landesabteilungen zum Kursbesuch eingeladen.

- 1.203 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben den Kurs besucht und erfolgreich abgeschlossen.
- Auf Grund des positiven Ablaufes und des guten Feedbacks wagen wir es nun, den Kurs auch für das Verwaltungspersonal der Schulen jeglicher Art zur Verfügung zu stellen.



Der Kursbesuch

Der Kursbesuch erfolgt während der Arbeitszeit und entspricht einem traditionellen Ganztageskurs.

Der Kurs wurde von den zuständigen Betriebsärzten durchgesehen und gutgeheißen.

Die Zeiteinheiten des Kursbesuches können frei gewählt werden

Ab dem Einstieg **15 Arbeitstage** (3 Wochen) Zeit, den Kurs zu besuchen und mit einem Abschlusstest zu beenden

Die Kursbestätigung mittels Mail an Bedienstete und zur Kenntnis an Vorgesetzte

Kursprogramm: 3 Lernmodule

- Im **Lernmodul 1** „Die Bildschirmarbeit“ werden allgemeine Informationen über den Bildschirmarbeitsplatz und über ergonomische Grundregeln vermittelt. Die Kursbesucher erfahren, wie ihr Arbeitsplatz gestaltet sein muss und was sie selbst für ein gesundes Arbeiten am Bildschirm beitragen können.

- Das **Lernmodul 2** „Gesundheit und Bildschirmarbeit“ zeigt auf, welche Gesundheitsbelastungen bei der Bildschirmarbeit auftreten können und welche Vorbeugemaßnahmen am sinnvollsten sind. Aufgelockert wird dieses Modul durch Übungen für den Büroalltag.

- Das **Lernmodul 3** „Übungsvorschläge“ beinhaltet Übungen für den Arbeitsalltag und für die Freizeit.
- In diesem Modul werden traditionelle sowie moderne neuartige Übungen, für jeden Geschmack etwas, aufgezeigt und durch Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Dienststelle für Arbeitsschutz vorgestellt.

- Mit der Durchführung eines Abschlusstests wird festgestellt, ob sich die Kursteilnehmer das notwendige Grundwissen angeeignet haben.
- Nach dem Abschlusstest – Teilnahmebestätigung und Broschüre „Alle Übungen auf einem Blick“

Zukünftige Vorgangsweise in den Schulen



- Beginn: Frühjahr 2011
- Erklärende E-Mail an die Schuldirektoren/innen mit Übermittlung des Kurshandbuches zum Online-Kurs
- ASB bewertet die Bildschirmarbeitsplätze
- ASB vereinbart mit Direktor/in, welche MA den Kurs besuchen müssen
- ASB informiert die Mitarbeiter über den Kurs (Kurshandbuch + Kursprogramm)
- ASB betreut und unterstützt die Kursteilnehmer

Fragen dazu?



**Demnächst.... neuer Online-Kurs auf
Copernicus**

„Das chemische Risiko“

Online-Kurs für alle Bediensteten
(Verwaltung und Schule) mit Informationen
zum sicheren Umgang mit gefährlichen
chemischen Arbeitsstoffen

Unsere weiteren Zukunftspläne:

- E-Learning und Blendend-Learning im Rahmen von Fortbildungen und Grundausbildungen
- Bereitstellen von Kursen für verschiedene Berufskategorien und zu verschiedenen Themen
- Dies auch in Zusammenarbeit mit Berufsschulen und Oberschulen.

**Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit
und auf zahlreiche Anregungen!**

Danke

für Ihre Aufmerksamkeit